

STAHLBAU FASSHAUER

Auto-Aufzug in luftige Höhen

Die Firma Stahlbau Faßhauer wirft eine neue Idee auf den Markt: ein platzsparendes, gläsernes Parkhaus mit Autoaufzug. Der Prototyp steht auf dem Firmengelände in Großalmerode.

GROSSALMERODE ■ Und tschüss: Ehrhardt Faßhauer hat soeben sein Auto in einem mehrstöckigen Gebilde aus Stahl und Glas abgestellt. In dessen Inne-

VON RUDOLF HEISE

rem stapeln sich Autos an den beiden gegenüber liegenden Seiten. Jetzt schiebt Faßhauer eine Scheckkarte in einen kleinen Kasten. Und schon entschwebt sein Auto von einer Art Fahrstuhl angehoben in luftige Höhen. Im vierten Stock angekommen wird der Wagen zur Seite in seinen Parkplatz geschoben.

Der Seniorchef der Stahlbau Faßhauer GmbH steht vor der neuesten Entwicklung des Großalmeröder Unternehmens. Besagtes Gebilde aus Stahl und Glas ist ein mehrstöckiges Parkhaus. Der Prototyp, der gerade Faßhauers Auto verschluckt hat, erhebt sich auf dem Firmengelände unterhalb des Ortes. Das Besondere daran ist: Das Parkhaus nimmt nur so viel Platz weg wie ein größeres Wohnzimmer.

Planung seit einem Jahr

Seit letztem Jahr laufe die Planung sagt Gabriele Faßhauer. Die 40-jährige ist als Geschäftsführerin des Familienunternehmens verantwortlich für den technischen Bereich, ihre Schwester Susanne betreut die kaufmännische Abteilung. Die Idee zum dem Mehrstock-Parkhaus stamme von ihrem Vater.

Ehrhardt Faßhauer hatte das Unternehmen vor knapp 40 Jahren gegründet. 1961 startete es



Und ab geht's: Auf Knopfdruck entschwebt das Auto zu seinem Parkplatz. (Foto: Thomas Rosenthal)

als Bauschlosserei, später wurde der Betrieb erweitert. Denn „nur Stahlträger in sanierungsbedürftige Fachwerkhäuser einzuziehen, davon kann man nicht leben“, sagt Gabriele Faßhauer.

Heute errichten die Großalmeröder in ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland Stahlhochbauten. Ihre Spezialität ist der Stahlhallenbau. Das

mache „etwa 80 Prozent“ aller Aufträge aus.

Von der Fertigung der Teile bis zur schlüsselfertigen Übergabe – die Faßhauer-Firma erledigt so gut wie alle Arbeitsschritte selbst. Herz der Produktion ist die große heimische Werkhalle. Dort wird der Stahl zunächst mit einem Sandstrahlgebläse entrostet. Dann wird ge-

sägt, bis jedes Teil die richtige Größe hat. Schließlich wird die vom Kunden gewünschte Farbe aufgetragen.

Hauseigene Lkw transportieren die Teile dann dorthin, wo der Stahlbau errichtet werden soll. Drei hauseigene Kräne machen die Reise mit, es sei denn, die Distanz wäre zu groß, sagt Gabriele Faßhauer. In solch einem Fall würden vor Ort Geräte angemietet.

57 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen derzeit. Als sie 1986 anfang, seien es erst 30 gewesen, erinnert sich die Geschäftsführerin. Acht Azubis seien unter den Mitarbeitern, die in drei Sparten ausgebildet würden: als technische Zeichner, Bürokaufleute und Metallbauer.

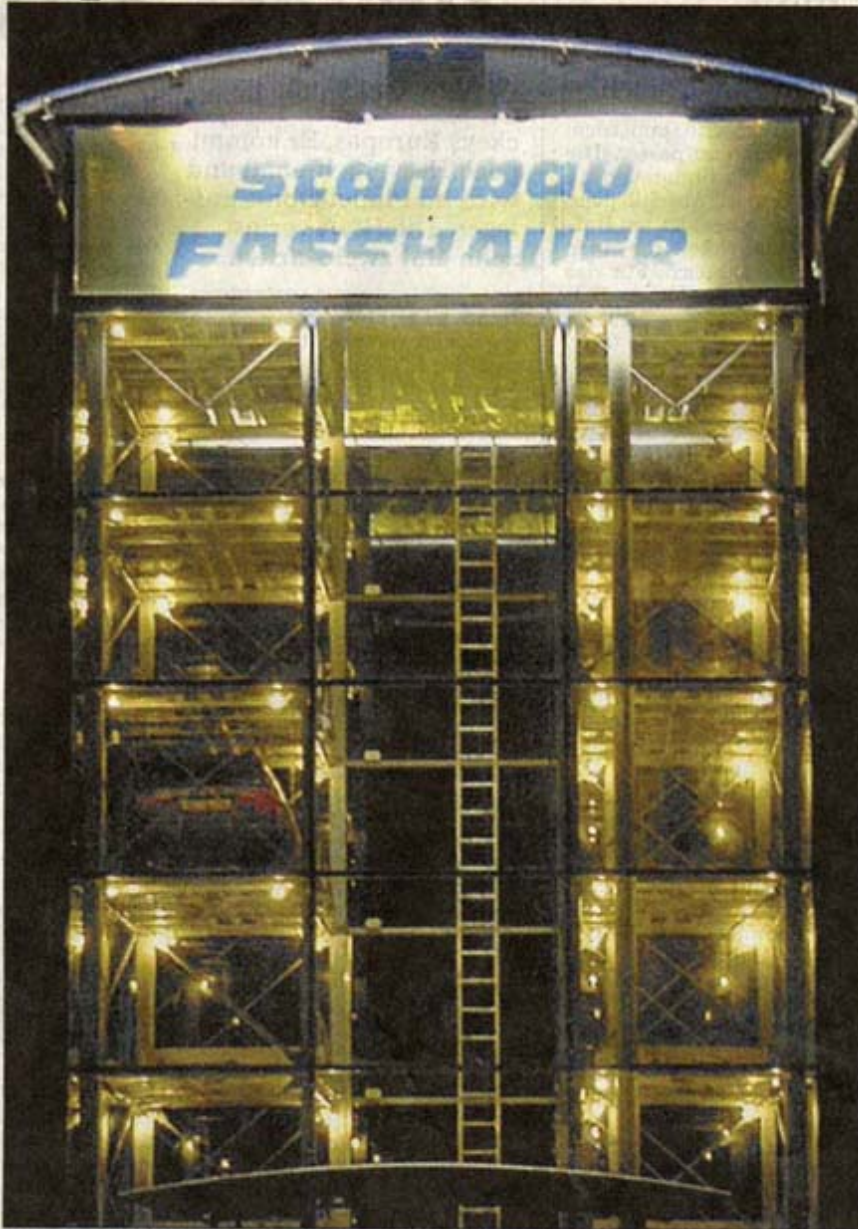
Expansion

Nach der deutschen Vereinigung sind die Großalmeröder nach Thüringen expandiert. Das Unternehmen hat heute zwei weitere Standorte in Erfurt und Ederleben. In den letzten Jahren ist der Umsatz nach Angaben der Geschäftsführerin aber in etwa gleich geblieben. 1999 habe er sich auf 14 Millionen Mark (7,15 Mio. Euro) belaufen.

Neuen Schwung in den Umsatz soll das neue Parkhaus bringen. „Die Entwicklung steht kurz vor dem Abschluss“, sagt die Chefin. Zielgruppe seien Unternehmen oder Behörden mit mehr Mitarbeitern als Parkraum. Die Beschäftigten würden mit besagten Scheckkarten ausgerüstet. Auf diese Weise könnten sie nach Bedarf ihr Auto einchecken und wieder abholen.

Kaufverträge für das neue Produkt habe die Firma Faßhauer zwar noch nicht in der Tasche, sagt die Geschäftsführerin. Potenzielle Abnehmer hätten aber schon Interesse signalisiert. Das Mehrstock-Parkhaus sei vor allem interessant für Standorte in der Stadt, wo viele Autos auf engstem Raum um Parkplätze konkurrieren.

Lichterspiel im stählernen Parkturm



Beeindruckend spielen Licht, Stahl und Glas jetzt abends zusammen im Parkturm der Firma Fasshauer am östlichen Ortseingang von Großalmerode. (Foto: Strotkötter)